

Presseeinladung

Projekt „Helfende Hände Wesseling“ geht bald an den Start

Wesseling, 18.01.2010. Die Diakonie Michaelshoven und die Stadt Wesseling haben mit Unterstützung der Caritas-Beratungsstelle, der Evangelischen Kirchengemeinde und des VdK-Ortsverbands ein Projekt für hilfsbedürftige Menschen ins Leben gerufen. Ehrenamtliche Kräfte sollen im Rahmen des Projekts „Helfende Hände Wesseling“ Bürger bei der Alltagsbewältigung unterstützen. Über 30 Interessierte haben sich bereits gemeldet. Bei einem ersten Treffen am 28. Januar 2010 um 15 Uhr im Neuen Rathaus (Cafeteria, 8. Etage) wird Bürgermeister Hans Peter Haupt nun diese zukünftigen Helfer begrüßen.

Mitarbeiter der Stadt Wesseling und Vertreter der Diakonie werden bei diesem ersten Treffen die neuen Ehrenamtlichen über die anfallenden Aufgaben informieren und auf die zukünftige Arbeit einstimmen. Bei Kaffee und Kuchen haben die Ehrenamtlichen darüber hinaus die Möglichkeit, die anderen Mitstreiter kennenzulernen und Fragen zum Projekt im Allgemeinen aber auch zum Ehrenamt im Speziellen zu stellen. Darüber hinaus lässt es sich die Bürgerstiftung Wesseling nicht nehmen, das Projekt im Rahmen dieser Veranstaltung mit einem Obulus zu unterstützen.

Die ehrenamtlichen Helfer werden zukünftig Tätigkeiten übernehmen, die so geringfügig sind, dass man dafür keine Profibetriebe bestellen muss. Das Tätigkeitsspektrum kann handwerkliche Unterstützung (z.B. Wechseln einer Glühbirne, Anbringen eines Bildes, Annähen eines Knopfes) oder auch die Unterstützung bei Formularen, Anträgen oder Behördengängen umfassen. Der soziale und kommunikative Aspekt ist ein ganz wesentlicher Bestandteil und in manchen Fällen sogar wichtiger als die eigentliche Hilfe selbst. Die Helfer bringen die Zeit für eine Tasse Kaffee und ein Gespräch mit und können bei Bedarf auch auf Beratungsstellen und andere Angebote verweisen. Ein regelmäßiger Austausch wird künftig dafür sorgen, dass diese Helfer nicht überfordert werden und auftretende Fragen oder Probleme geklärt werden.

Bei „Helfende Hände Wesseling“ steht die Gemeinnützigkeit im Vordergrund; es soll ausdrücklich kein Gewinn erwirtschaftet werden. Die Einsätze erfolgen daher kostenlos, eine kleine Spende an die Organisation „Helfende Hände Wesseling“ ist möglich.

Pressevertreter haben die Möglichkeit, im Rahmen der Veranstaltung Mitarbeiter der Stadt Wesseling und der Diakonie Michaelshoven zu befragen. Einzelne ehrenamtliche Helfer können zu ihrer Motivation befragt werden.

Pressekontakt